

Resilienz mit LEADER

Die Krise nur überstehen oder auch daran wachsen?

Bundesweites LEADER-Treffen | Online-Veranstaltung

am 21.04.2021

Dr. Alistair Adam-Hernández

Herzliche Grüße aus Teneriffa!



Quelle: eigene Aufnahme

Herzliche Grüße aus Teneriffa!



Quelle: GAR Tenerife, 2021



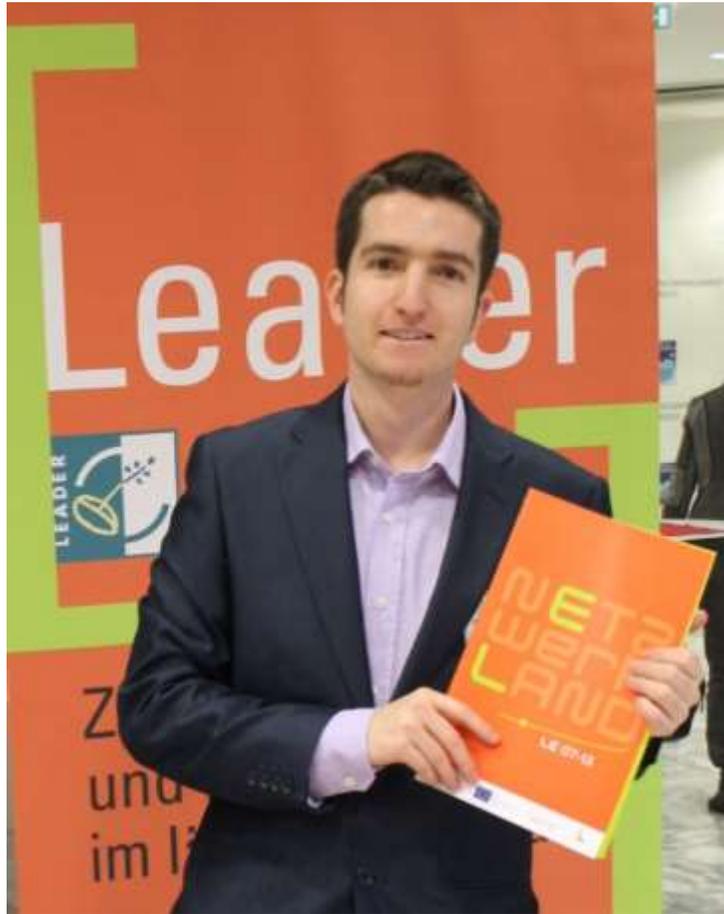
Área de
Agricultura,
Ganadería
y Pesca



Gobierno
de Canarias

<https://grupodeaccionruraltf.com/>

Wen haben Sie hier vor sich?



Quellen: eigene Aufnahmen

Warum bin ich heute hier?



Das resiliente Dorf. Eine interdisziplinäre Analyse von Akteuren, Lernprozessen und Entwicklungen in drei ländlichen Gemeinschaften Europas, 480 S., ISBN: 978-3-96238-308-4, 44,00 € (PDF 34,99 €).
www.oekom.de/buch/das-resiliente-dorf-9783962383084



In der Zeit 2016 und 2020 in drei Ländern (UK, ES & DE) geforscht/gearbeitet



Dissertation zur **Resilienz von Dörfern und ländlichen Gemeinschaften** ist Anfang März 2021 erschienen

Quellen: Symbole und Icons mit der freundlichen Unterstützung von www.freepik.com

Agenda



Kurzeinführung zu Resilienz



Ein Abstecher in die Forschung



Ergebnisse und Reflexionen



Ausblick



Kurzeinführung - Resilienz

Vom Mythos des „Allheilmittels“ zur praktischen Anwendung in der Dorf- und Regionalentwicklung

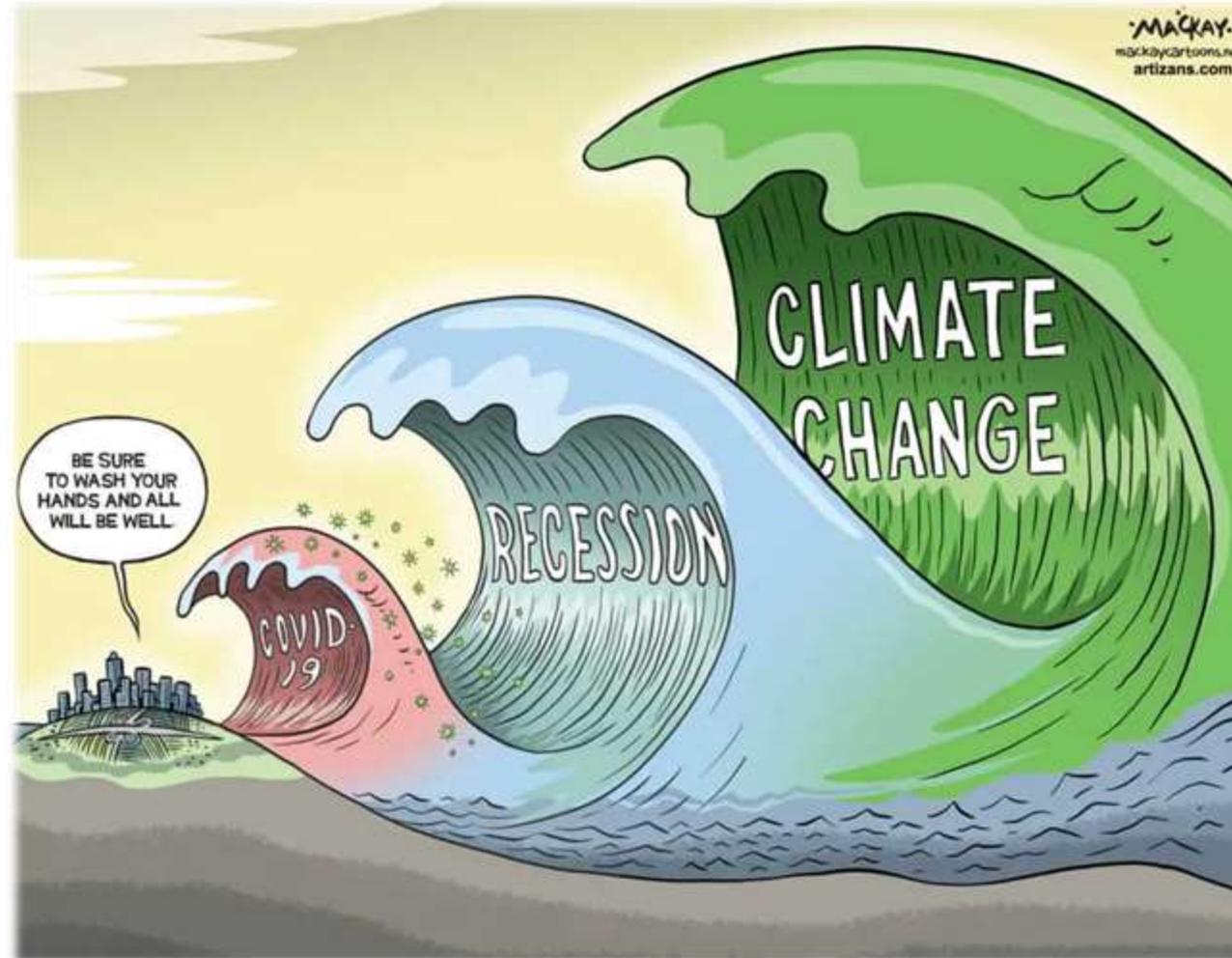
Kurzeinführung - Resilienz

Neue Normalität?

Krise oder Chance?



Resilienz?



Quellen: Symbole und Icons mit der
freundlichen Unterstützung von
www.freeplk.com

Kurzeinführung - Resilienz



Resilienz können wir sehr, sehr unterschiedlich deuten ...

Quellen: *Wikimedia Commons*

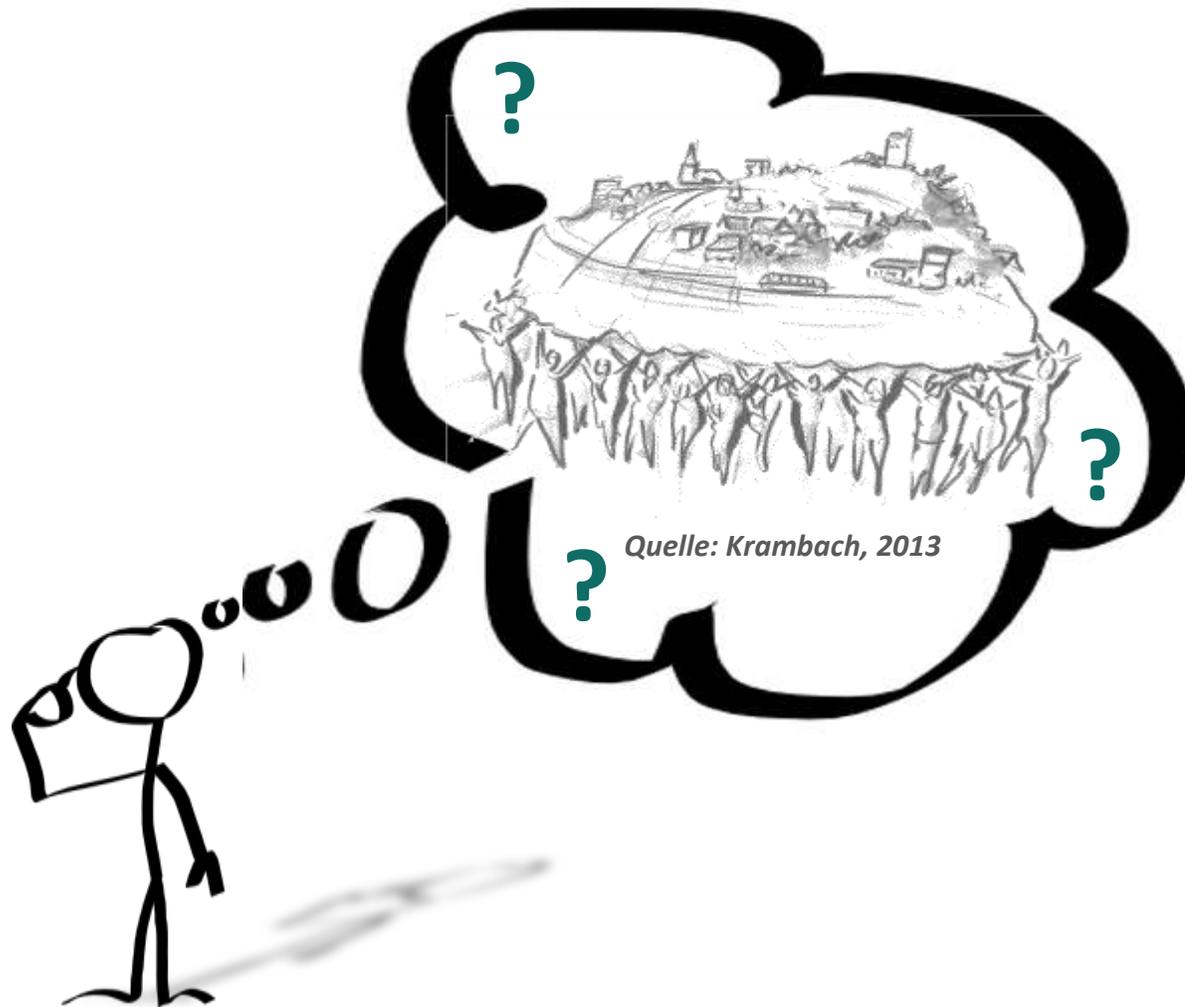
Resilienzfaktoren?

Regionalentwicklung
als Eisbergmodell →



Quellen: Symbole und Icons mit der
freundlichen Unterstützung von
www.freepik.com

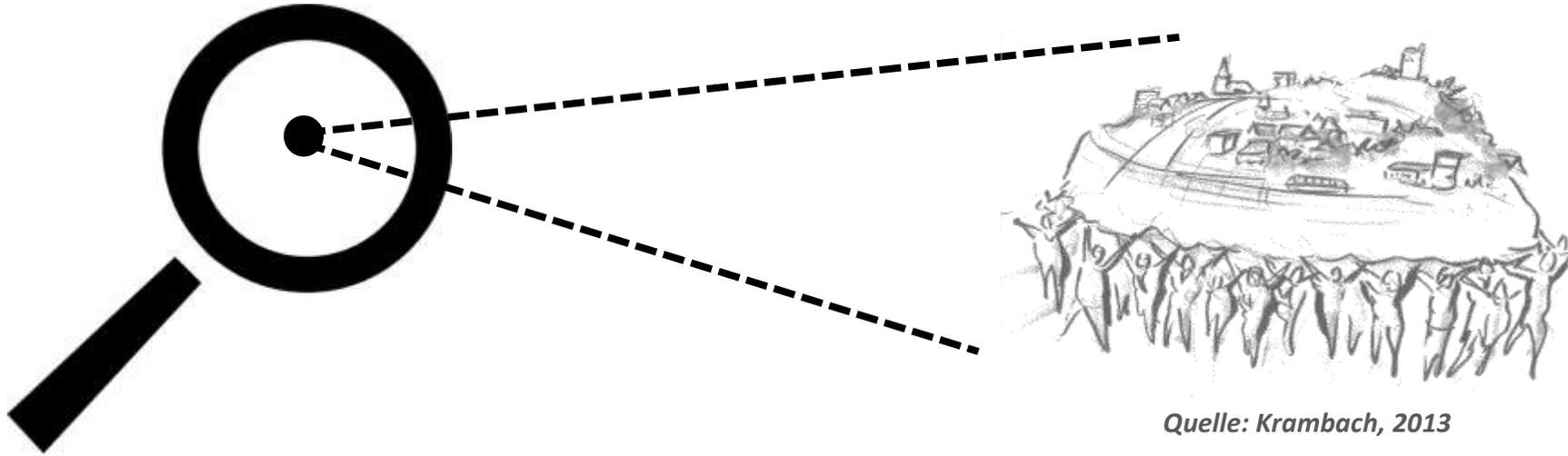
Haben Sie es auch beobachtet?



Kann das Konzept der Resilienz erklären, wieso sich einige Dörfer dem Wandel besser anpassen als andere und sich trotz widriger Umstände positiv entwickeln?

Hauptfrage 1: Was bedeutet es, ein resilientes Dorf zu sein und welche Systemeigenschaften bzw. Attribute besitzt es?

Hauptfrage 2: Wie können Resilienz bildende Prozesse und hiermit in Zusammenhang stehende Rahmenbedingungen in Dörfern gesteuert und gefördert werden?



Ein Abstecher in die Forschung

Was wenn einer dahin geht, dort lebt, mit Gott und der Welt redet ...
und dann eine Dissertation darüber schreibt?

Kluge Menschen haben vorgearbeitet

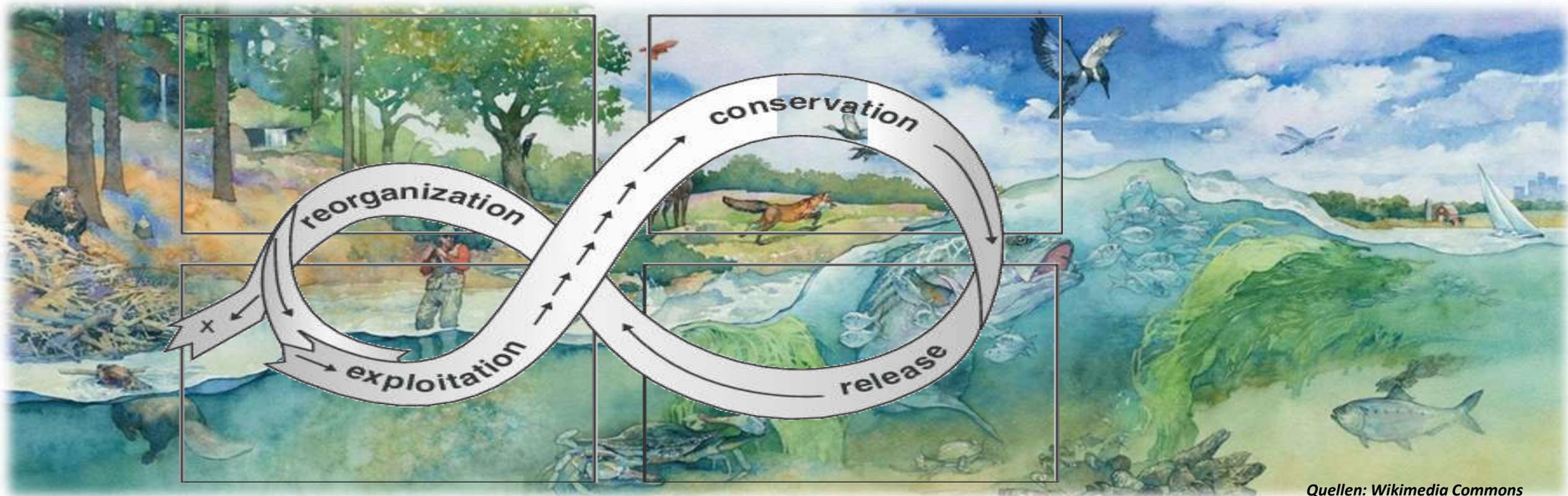
- *Psychologie - Psychisch widerstandsfähig?*



Quellen: *Wikimedia Commons*

Kluge Menschen haben vorgearbeitet

- *Sozialökologie - Fortbestehen angesichts andauernden Wandels?*



Quellen: Wikimedia Commons

Kluge Menschen haben vorgearbeitet

- ***Gemeinwesenentwicklung – Widerstands- und Anpassungsfähige Gemeinschaften?***



Quellen: *Wikimedia Commons*

Geschüttelt, nicht gerührt

- **Wissenschaftlicher Erkenntnis-Cocktail**



Aber bitte,
praxistauglich!

Quellen: Symbole und Icons mit der
freundlichen Unterstützung von
www.freepik.com

Konzeptionelle Vorüberlegungen

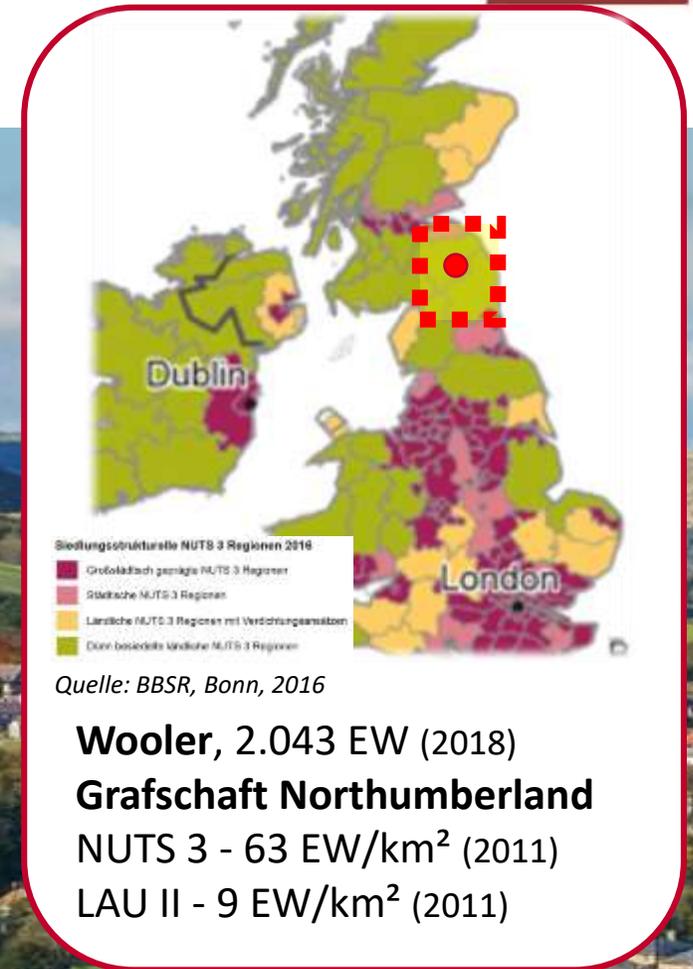
- Schnittmengen multidisziplinärer Resilienz-Forschung



Quelle: eigene Darstellung

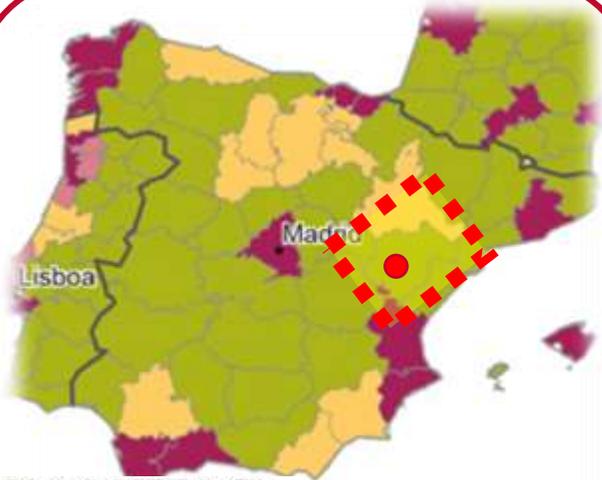
Wooler (UK)

Quelle: Glendale Gateway Trust, 2016



Albarracín (ES)

Quelle: eigene Aufnahme



Siedlungsstruktur der NUTS 3 Regionen 2016

- Großstädtisch geprägte NUTS 3 Regionen
- Städtische NUTS 3 Regionen
- Ländliche NUTS 3 Regionen mit Verdichtungsansatz
- Nicht besiedelte ländliche NUTS 3 Regionen

Quelle: BBSR, Bonn, 2016

Albarracín, 1.016 EW (2018)

Provinz Teruel

NUTS 3 - 9 EW/km² (2018)

LAU II - 2 EW/km² (2018)



Oberndorf an der Oste (DE)



Siedlungsstrukturelle NUTS 3 Regionen 2018

- Großstädtisch geprägte NUTS 3 Regionen
- Städtische NUTS 3 Regionen
- Ländliche NUTS 3 Regionen mit Verdichtungsansätzen
- Dünn besiedelte ländliche NUTS 3 Regionen

Quelle: BBSR, Bonn, 2016

Oberndorf, 1.344 EW (2018)
Landkreis Cuxhaven
 NUTS 3 - 96 EW/km² (2018)
 LAU II - 41 EW/km² (2018)

Quelle: eigene Aufnahme

Interdisziplinärer konzeptioneller Rahmen zur Erfassung, Steuerung und Förderung von Resilienz im Dorf

Das „Resilienz-Modell“

Psychologie

Sozialökologie

Gemeinwesenentwicklung



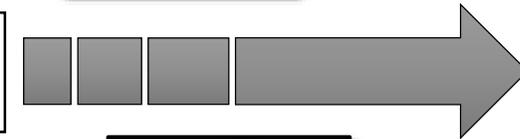
Fragebogen

Deduktion



Dorfgespräch

Intersubjektivität – Obduktion – Übertragbarkeit



Interview

Induktion



Teiln.
Beobachtung

Wooler (UK)

Albarracín (ES)

Oberndorf an der Oste (DE)

Systemeigenschaften, Rahmenbedingungen, Entwicklungsprozesse und Lernerfahrungen aus besonders lebendigen und anpassungsfähigen Dörfern in UK, ES und DE

Beantwortung der
Haupt- und Zusatzfragen

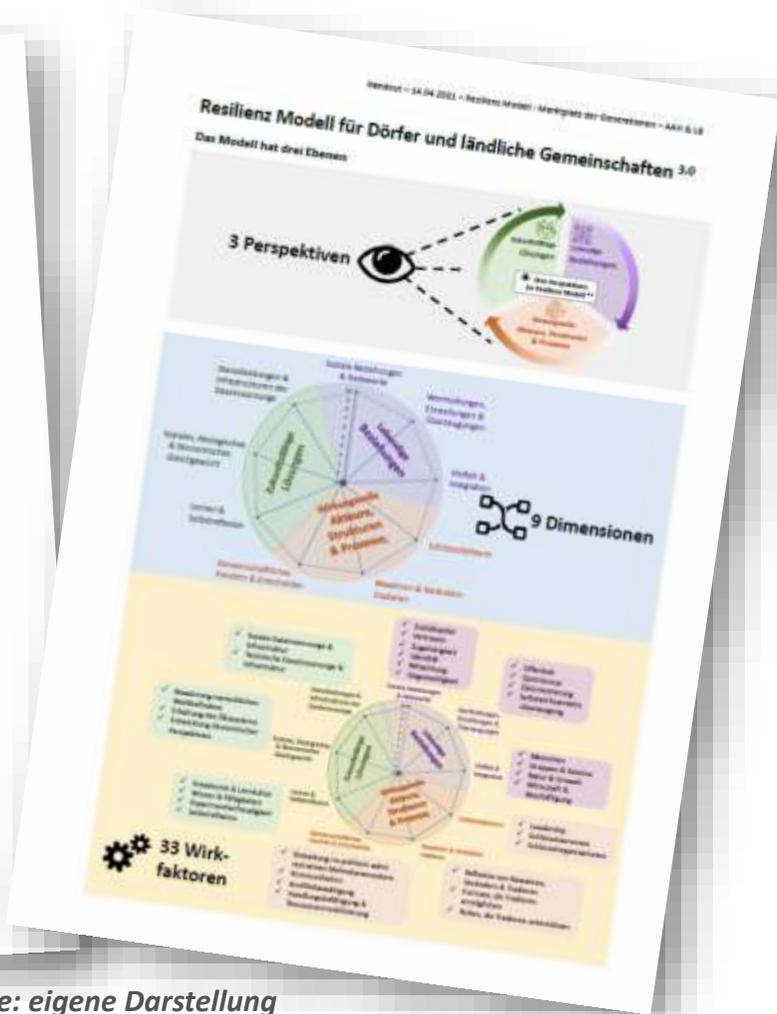
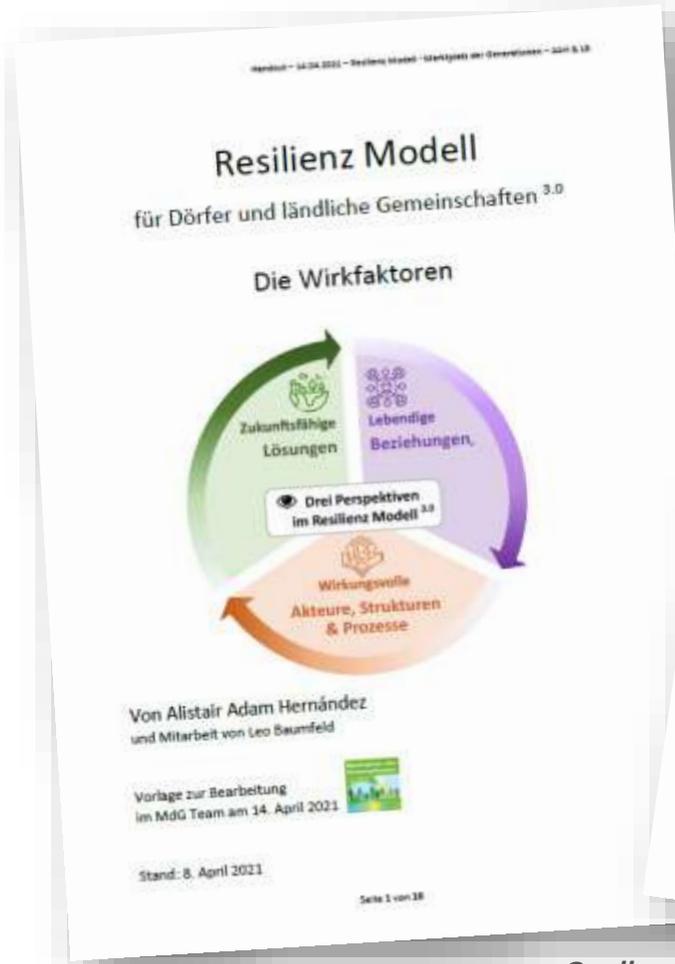
Quelle: eigene Darstellung

Ein Abstecher in die Forschung

- Drei dynamische/lebendige Orte in der Peripherie
 - Drei europäische Länder (Rahmenbedingungen!/Subsidiarität!)
 - Jeweils zehn Wochen Feldforschung
 - Über 60 Interviews (55 in der Tiefe ausgewertet)
 - 280 Fragebögen
 - Drei Workshops/Dorfgespräche
 - **Ein hohes Privileg!**
 - **Na und, ... was ist daraus geworden?**

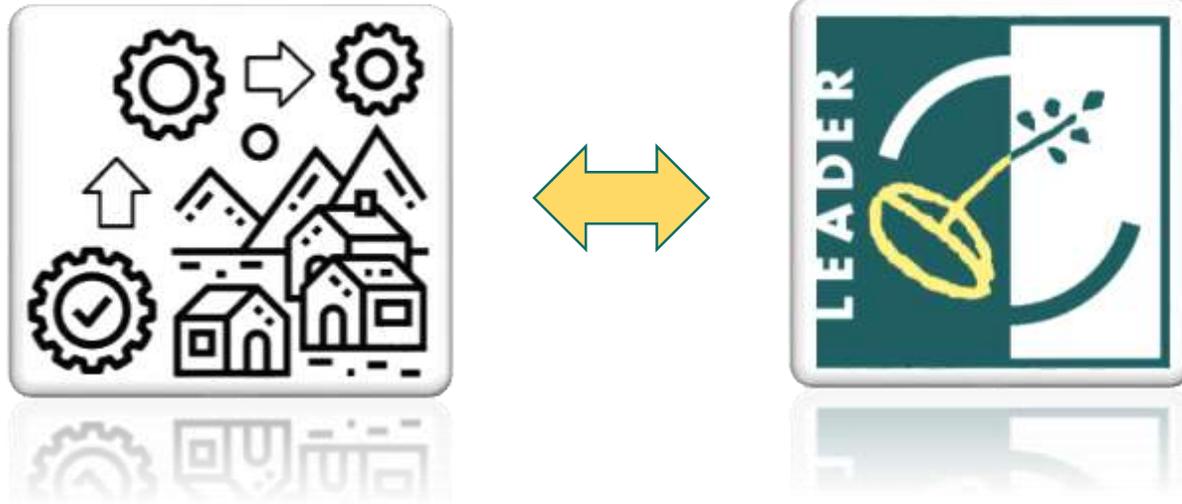
Das Resilienz Modell

Work in progress!



- 3 Perspektiven
- 9 Dimensionen
- 33 Wirkfaktoren

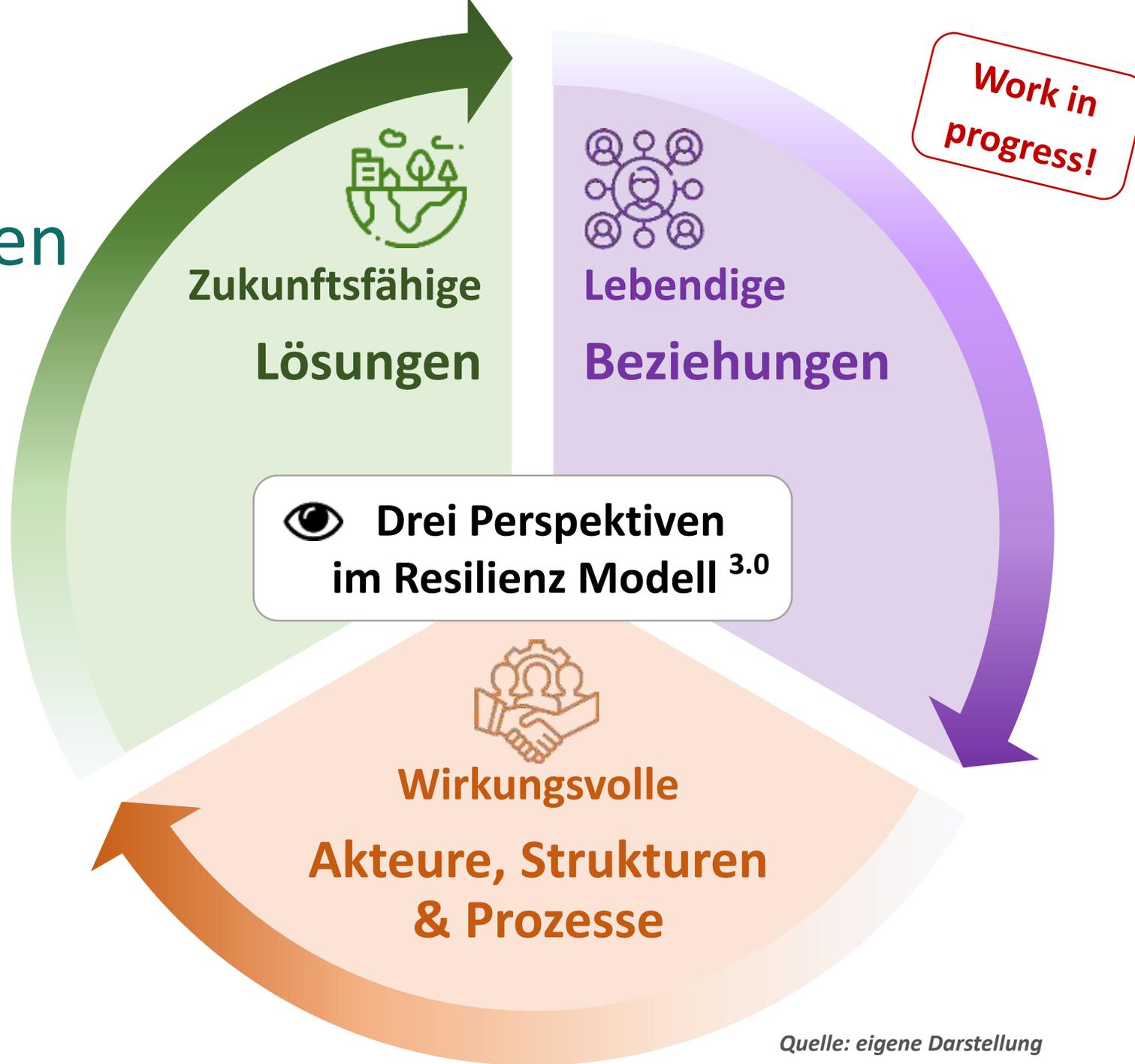
Quelle: eigene Darstellung



Ergebnisse und Reflexionen

- Wirkmechanismen und Zusammenhänge aus dem Modell
- Ein möglicher Beitrag der LAG und des LEADER-Ansatzes zur Resilienz
- Fragen zur Reflexion Anregungen für den weiteren Dialog

Drei Perspektiven



Neun Dimensionen



Dienstleistungen & Infrastrukturen der Daseinsvorsorge



Soziale Beziehungen & Netzwerke



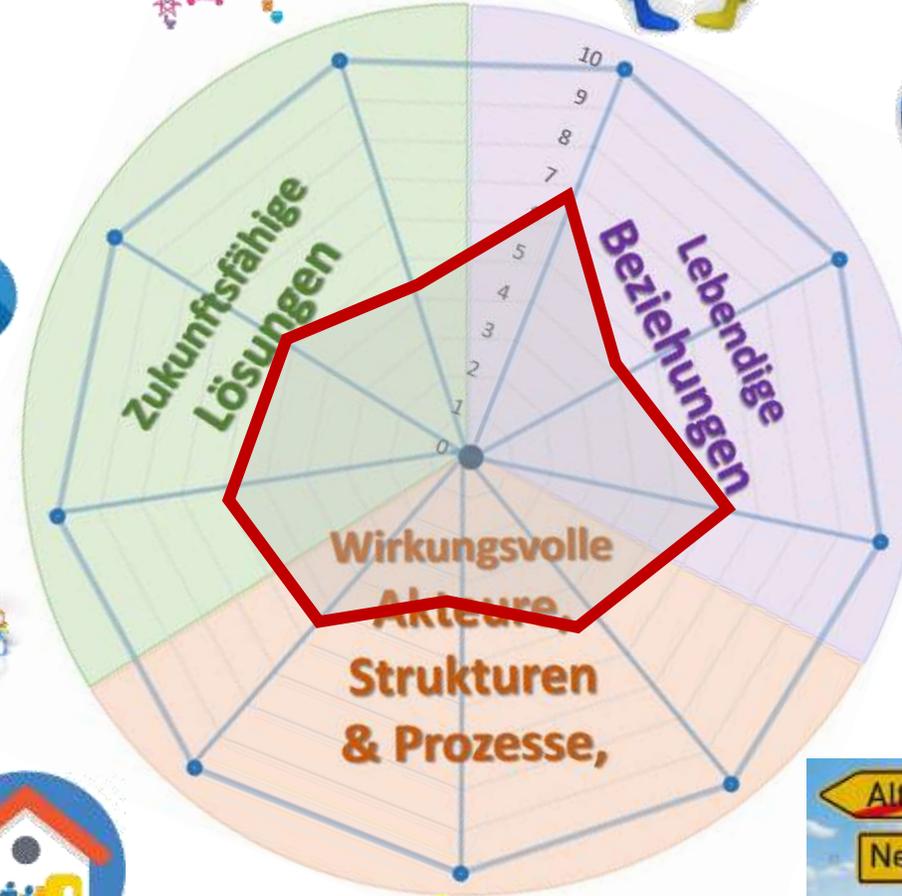
Werthaltungen, Einstellungen & Überzeugungen



Soziales, ökologisches & ökonomisches Gleichgewicht



Lernen & Selbstreflexion



Vielfalt & Integration

Bewahren & Verändern



Schlüsselakteure



Gemeinschaftliches Handeln & Entscheiden



Quelle: eigene Darstellung

Quellen: Symbole und Icons mit der freundlichen Unterstützung von www.freeplk.com



Lebendige Beziehungen

Soziale Beziehungen & Netzwerke

Werthaltungen, Einstellungen & Überzeugungen

Vielfalt und Integration

Soziale Beziehungen & Netzwerke



Menschen brauchen bedeutungsvolle, sinnstiftende und brückenbauende Beziehungen im Dorf/Sozialraum.

Gib ihnen ‚Raum‘ und überlasse sie nicht nur dem Zufall!

Soziale Beziehungen & Netzwerke

Wie wäre es, wenn ... ?



*Die LAGen auf der Grundlage des aufgebauten regionalen Sozialkapitals (Vertrauen, Identität, Zugehörigkeit, ...) **bauen neue Brücken (Dialogplattformen, Projekte, ...) zwischen unüblichen Verdächtigen erfolgreich auf.***

*Die Partnerschaften **überprüfen kritisch die Zufriedenheit und das Gerechtigkeits- und Gegenseitigkeitsempfinden des Ehrenamts und etablieren daraus bedeutungsvolle und ausgeglichene Mitwirkungsoptionen.***

Werthaltungen, Einstellungen & Überz.



***Im Dorf wird aus Tradition viel selbst gemacht
(Subsidiarität oder Kirchturmdenken?) ... aber heute
sind Handlungen erst in Gemeinschaft wirksam.***

***Pflege gute Traditionen und bleibe
neugierig sowie offen für Neues!***

Werthaltungen, Einstellungen & Überz.

Wie wäre es, wenn ... ?



*Die LAGen formulieren durch die Neuaufstellung der REK eine – trotz Krisen – **optimistische Zukunftsperspektive für die Region und zeigen Handlungsfelder mit Hebelwirkung für mehr Resilienz auf.***

*Sie zelebrieren und kommunizieren die jüngsten aber auch etwas zurückliegenden **Errungenschaften der Region/ Partnerschaft(-en) und dadurch nutzen sie die Selbstwirksamkeit der Akteure als Treiber für neue Möglichkeiten.***

Vielfalt & Integration



Vielfalt als Ressource ist selten verborgen, eher bleibt sie unbeachtet. Dabei braucht das Dorf keine Arche Noah zu sein.

Lege die Scheuklappen ab, poche auf Toleranz und halte den Prozess bunt!

Vielfalt & Integration

Wie wäre es, wenn ... ?



*Der LEADER-Prozess entdeckt **die Vielfalt von Menschen** und ihre **Organisationsformen** in der Region neu und integriert dadurch **neue Zielgruppen** mit ihren **diversen Sichtweisen**.*

*Die **Ressourcen**vielfalt wird **aktiv erhalten** und geschützt, aber auch produktiv für den **Entwurf neuer sozial-ökologischer Wirtschaftsperspektiven** eingesetzt.*



Wirkungsvolle Akteure, Strukturen & Prozesse

Schlüsselakteure (Personen & Organisationen)

Bewahren & Verändern

Gemeinschaftliches Handeln & Entscheiden

Schlüsselakteure (Personen & Organisationen)



Legitimation und Professionalisierung sind der Schlüssel.

***Artikuliere die kollektive Handlungsfähigkeit durch die
Verantwortungsübernahme von Menschen und
Organisationen!***

Schlüsselakteure (Personen & Organisationen)

Wie wäre es, wenn ... ?



LEADER fördert den Kapazitätsaufbau von ehrenamtlichen „Treibern, Machern und Denkern“ in der Region und professionalisiert somit ihre Führungskompetenzen.

*Die LAGen verstehen sich als Plattform für den **Austausch** und die **Kooperationsanbahnung** von existierenden **Schlüsselorganisationen** in der Region.*

*LEADER unterstützt die **Gründung** neuer örtlicher und interkommunaler **Schlüsselorganisationen**.*

Bewahren & Verändern



Früher war nicht alles besser und für die Erinnerungen von Morgen müssen wir alle noch gewaltig arbeiten.

Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung, also lass uns sie gemeinsam und aktiv gestalten!

Bewahren & Verändern

Wie wäre es, wenn ... ?



*Die REKs und Strategien werden versuchen zu **identifizieren**:*

- *Was ist unser Erbe, was soll **bewahrt** werden?*
- *Was kann **flexibel angepasst** werden?*
- *Was muss völlig **neu gedacht und transformiert** werden?*

*Die LAGen werden diesen Reflexionsprozess „am Köcheln halten“ und **wiederkehrend Ist- & Soll-Zustand hinterfragen***

Gemeinschaftliches Handeln & Entscheiden



Spielräume für koordiniertes, eigenständiges und demokratisches Handeln sollten eröffnet werden.

Das dauert lange, nutzt sich ab, tut weh und muss nicht unbedingt gleich klappen ... bleibe dran!

Gemeinschaftliches Handeln & Entscheiden

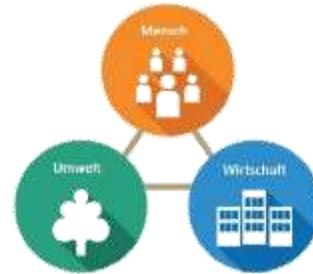
Wie wäre es, wenn ... ?



*Die LAGen tragen dank eines **hohen Grades an Autonomie und Selbstbestimmung** zur regionalen Krisenfestigkeit bei.*

*LEADER und die LAGen werden **als unparteiliche, kompetente und befähigende Instanz anerkannt**, welche maßgeblich zu übergemeindlichen Handlungsfähigkeit durch praktische Projekte und strategische Überlegungen beitragen.*

Bei Konflikten werden die LAGen erfolgreich schlichten.



Zukunftsfähige Lösungen

Lernen & Selbstreflexion

Soziales , ökologisches & ökonomisches Gleichgewicht

Dienstleistungen & Infrastrukturen der Daseinsvorsorge

Lernen & Selbstreflexion



***Transformationen benötigen die Aktivierung
der örtlichen Schwarmintelligenz.***

Verstehe, experimentiere, evaluiere ... wiederhole!

Lernen & Selbstreflexion

Wie wäre es, wenn ... ?



*Aus gewöhnlichen Treffpunkten und Gemeinschaftsimmobilien werden **neue Lern- und Kreativorte** entstehen, damit sich Akteure auf **kreative, wissbegierige und unternehmerische Art und Weise** begegnen können.*

*Die LAGen werden eine **befähigende Lern- und Fehlerkultur unterstützen können**, die neue experimentierfreudige Akteure für die Regionalentwicklung gewinnt.*

Soziales , ökoL. & ökoN. Gleichgewicht



Gemeinschafts- und Sozialunternehmertum tragen zu der sozial-ökologischen Transformation bei.

Wirtschaft diversifizieren, „re-lokalisieren“ und in regionalen Kreisläufen erneuern ... dabei die Umwelt schützen und soziale Gerechtigkeit beachten!

Soziales , ökoL. & ökoN. Gleichgewicht

Wie wäre es, wenn ... ?



*Der LEADER-Prozess und entsprechende Mittel tragen zur **Aktivierung neuer (solidarischer) Stadt-Land-Beziehungen bei und stärken dabei Proumenten-Verhältnisse.***

*Die LAGen unterstützen die **Gründung unternehmerischer Initiativen** mit einem sozial-ökologischen Bewusstsein.*

*Die Regionalmanagements und Projektträger **müssen keine/weniger Angst haben, dass ihre Projekte scheitern.***

Dienstleistungen & Infrastruktur (DV)



Verluste sind schmerzhaft und hinterlassen ihre Spuren.

Schätze was da ist und kämpfe für das, was fehlt!

Dienstleistungen & Infrastruktur (DV)

Wie wäre es, wenn ... ?



*LEADER wird in Schrumpfungsprozessen **pragmatische und zufriedenstellende Lösungen im Dialog mit den Akteuren herbeiführen** können.*

*Die LAGen werden nicht nur finanzielle Unterstützung zur Gestaltung der regionalen Daseinsvorsorge bieten, sondern auch **vernetzte, intelligente und tragbare Anpassungen erst durch ihre besondere Stellung ermöglichen.***



Ausblick 2021–27

Was und wie nehmen wir jetzt mit?

LEADER und Resilienz in der kommenden Förderperiode

Strategisches & Operatives

- Wie Resilienz im REK verankern? Ziele, Maßnahmen, Messbarkeit?
- Risiko & Vulnerabilitätsanalyse + Chancen & Transformationspotentiale
- Was bedeutet Resilienz für die altbekannten LEADER-Prinzipien?
- Welche Ressourcenausstattung benötigen die Regionalmanagements, um einen echten Beitrag zur Resilienz und Nachhaltigkeit zu leisten?
- Wie können Regelungen und Genehmigungspraxis der Unvorhersehbarkeit Krisen und innovativen Lösungen gerecht werden?
- Welche neuen strategischen Koalitionen sind in der Region für mehr Resilienz zu gründen und welche Rolle können die LAGen dabei spielen?

Viel Erfolg in den Länder-AGs!

Wir sehen uns hoffentlich bald wieder!

Fragen Sie sich ...

Wollen Sie die Krise nur überstehen

oder

wollen sie auch (mit LEADER) daran wachsen?

Herzlichen Dank!

- Ihre Fragen ...
- Ihre kritische Anmerkungen ...
- Ihr Interesse ...
- Ihre Gedanken und Anregungen ...

Lassen Sie uns im Dialog bleiben 😊

→ E-Mail: adam@arl-net.de

→ Twitter: [@ruralxangeagent](https://twitter.com/ruralxangeagent)

→ Insta: [@ruralvision.eu](https://www.instagram.com/ruralvision.eu)